



Industrie- und Handelskammer
Fulda

PRESSEMITTEILUNG

01/2024

Weitere Informationen:
Hauptgeschäftsführer Michael Konow,
IHK Fulda, Telefon 0661 284-17
E-Mail: konow@fulda.ihk.de



Mittwoch, 17. Januar 2024

Starke Stimme – starker Standort

IHK-Wahl startet am 18. Januar

Fulda. Einfluss nehmen, gestalten, eigene Interessen einbringen:
Vom 18. Januar bis 20. Februar haben Unternehmerinnen und Unternehmer der Region Fulda die Wahl und entscheiden über die Zusammensetzung der IHK-Vollversammlung für die nächste Legislaturperiode.

Insgesamt kandidieren 58 Wirtschaftsakteure in sieben Wahlgruppen für das Parlament der Wirtschaft. Abgestimmt wird online oder per Brief. Jedes Unternehmen hat - unabhängig von der Größe - eine Stimme. Im Verantwortungsbereich der IHK Fulda haben also rund 15.000 Firmen die Chance, ihr Parlament der Wirtschaft zu wählen.

In der kommenden Legislaturperiode vom 1. April 2024 bis zum 31. März 2029 soll die Vollversammlung noch stärker als bisher im politischen Meinungsbildungsprozess mitwirken. „Die Wahl des IHK-Parlaments ist gelebte Demokratie in der Wirtschaft, in der Unternehmerinnen und Unternehmer das Sagen haben. Nutzen Sie deshalb Ihre Stimme für eine starke regionale Interessenvertretung und motivieren Sie Ihre Netzwerke ebenfalls zu wählen“, ruft IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Konow zum Mitglieder-Votum auf.

„Unsere IHK ist die kleinste von den 79 deutschen Industrie- und Handelskammern. Gleichzeitig hatten wir traditionell immer die höchste Wahlbeteiligung in Deutschland“, berichtet Konow. „Das gibt unserer regionalen Wirtschaft über den HHK und die DIHK Gehör auf Landes- und Bundesebene und sichert uns unsere Unabhängigkeit“. Dafür sei eine hohe, bestenfalls steigende Wahlbeteiligung eine wichtige Voraussetzung, so der IHK-Hauptgeschäftsführer weiter.
Alle Infos zu den Kandidat:innen finden Sie auf www.ihk.de/fulda/wahl.

1.625 Zeichen mit Leerzeichen